

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2463
des Abgeordneten Ingo Senftleben,
Fraktion der CDU,
Drucksache 4/6439

Entwicklung der Schülerzahlen an Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2463 vom 30.06.2008:

Das Ü7- und Ü11-Verfahren für die Bildung von Klassen bzw. Stufen an Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST im Land Brandenburg für das neue Schuljahr 2008/2009 ist abgeschlossen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben sich am Ü7-Verfahren für das Schuljahr 2008/2009 beteiligt?
2. Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben nicht mehr am Ü7-Verfahren für das Schuljahr 2008/2009 teilgenommen?
3. Wie sind die konkreten Schülerzahlen für die Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST zum Schuljahr 2008/2009 in der 7. Jahrgangsstufe, die am Ü7-Verfahren teilgenommen haben? (Bitte eine genaue Auflistung)
4. Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST werden zum kommenden Schuljahr geschlossen bzw. in eine Oberschule umgewandelt?
5. Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben mit Beginn des neuen Schuljahres keine 11. Klassen?
6. Welche gymnasialen Standorte werden von der Ausnahmeregelung für Gymnasien (40 Schüler in der GOST) bzw. für Gesamtschulen mit GOST (neues Ü11-Verfahren) aktuell bzw. zukünftig profitieren? (Bitte genaue Auflistung)

Datum des Eingangs: 01.08.2008 / Ausgegeben: 06.08.2008

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben sich am Ü7-Verfahren für das Schuljahr 2008/2009 beteiligt?

Zu Frage 1: Im Schuljahr 2007/08 bestanden 82 Gymnasien und 33 Gesamtschulen in öffentlicher Trägerschaft. Davon haben 73 Gymnasien und 25 Gesamtschulen am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2008/09 teilgenommen (s. Anlage 1).

Frage 2: Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben nicht mehr am Ü7-Verfahren für das Schuljahr 2008/2009 teilgenommen?

Zu Frage 2: Neun Gymnasien haben nicht am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2008/09 teilgenommen.

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Schulname
Brandenburg	P	OG	Potsdam	Espengrund-Gymnasium
	HVL	OG	Premnitz	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Cottbus	CB	OG	Cottbus	Humboldt-Gymnasium
	EE	OG	Falkenberg/Elster	Gymnasium „Friedrich Stoy“
	OSL	OG	Calau	Carl-Anwandter-Gymnasium
		OG	Lauchhammer	Freifrau-von-Löwendal-Gymnasium
Frankfurt	FF	OG	Frankfurt (Oder)	II Gymnasium „Otto Brenner“
		OG	Frankfurt (Oder)	III Friedrichsgymnasium
Perleberg	OPR	OG	Neuruppin	Alfred-Wegener -Gymnasium

Acht Gesamtschulen haben nicht mehr als Gesamtschulen, sondern als künftige Oberschulen am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2008/09 teilgenommen (s. Antwort zu Frage 4).

Frage 3: Wie sind die konkreten Schülerzahlen für die Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST zum Schuljahr 2008/2009 in der 7. Jahrgangsstufe, die am Ü7-Verfahren teilgenommen haben? (Bitte eine genaue Auflistung)

Zu Frage 3: Die Schülerzahlen für die einzelnen Schulen, die neben der Einlösung von Erstwünschen auch realisierte Zweitwünsche und eventuelle Zuweisungen sowie Wiederholer umfassen, liegen gegenwärtig noch nicht im MBS vor. Sie werden mit der Vorabfassung der Schülerzahlen im Schuljahr 2008/09 im September 2008 erhoben.

Frage 4: Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST werden zum kommenden Schuljahr geschlossen bzw. in eine Oberschule umgewandelt?

Zu Frage 4: Am Ende des Schuljahres 2007/08 werden vier Gymnasien aufgelöst und acht Gesamtschulen in Oberschulen geändert. Das Humboldt-Gymnasium in Cottbus hat aufgrund eines Schulträgerbeschlusses nicht am Ü 7-Verfahren für das

Schuljahr 2008/09 teilgenommen, soll aber nach einem erneuten Beschluss am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2009/10 wieder teilnehmen.

Gymnasien – Auflösung Ende 2007/08

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Schulname	
Brandenburg	P	OG	Potsdam	Espengrund Gymnasium	Auflösung
Cottbus	OSL	OG	Calau	Carl-Anwandtner-Gymnasium	Auflösung
Frankfurt	FF	OG	Frankfurt (Oder)	Gymnasium "Otto Brenner"	Auflösung
		OG	Frankfurt (Oder)	Friedrichsgymnasium	Auflösung

Gesamtschulen – Änderung zum Schuljahr 2008/09

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Schulname	
Brandenburg	PM	O/OG	Ziesar	Thomas-Müntzer-Gesamtschule	wird Oberschule
		O/OG	Lehnin	Gesamtschule "Bettina v. Arnim"	wird Oberschule
		O/OG	Belzig	Gesamtschule Belzig	wird Oberschule
Eberswalde	UM	O/OG	Lychen	Pestalozzi-Schule Lychen	wird Oberschule
		O/OG	Prenzlau	„Carl Friedrich Grabow“	wird Oberschule
	BAR	O/OG	Bernau	Gesamtschule Bernau	wird Oberschule
Frankfurt	LOS	O/OG	Storkow	Gesamtschule mit Grundschule	wird Oberschule
Perleberg	PR	O/OG	Pritzwalk	Gesamtschule Pritzwalk	wird Oberschule

Frage 5: Welche Gymnasien und Gesamtschulen mit GOST haben mit Beginn des neuen Schuljahres keine 11. Klassen?

Zu Frage 5: Im Schuljahr 2008/09 werden drei Gymnasien nicht mehr über eine Jahrgangsstufe 11 verfügen. Alle haben keine Klassen in der Sekundarstufe I mehr und laufen aus. Das gilt auch für das Löwendal-Gymnasium in Lauchhammer, das aber im nächsten Schuljahr noch eine Jahrgangsstufe 11 einrichten kann. Darüber hinaus werden im Schuljahr 2008/09 fünf Gesamtschulen keine Jahrgangsstufe 11 einrichten können.

Gymnasien ohne Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2008/09

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Schulname
Brandenburg	HVL	OG	Premnitz	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Cottbus	EE	OG	Falkenberg/Elsster	Gymnasium „Friedrich Stoy“
Perleberg	OPR	OG	Neuruppin	Alfred-Wegener -Gymnasium

Gesamtschulen ohne Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2008/09

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Schulname
Cottbus	SPN	O/OG	Burg	Theodor-Fontane-Gesamtschule
Frankfurt	MOL	O/OG	Müncheberg	Gesamtschule Müncheberg
		O/OG	Strausberg	Lise-Meitner-Gesamtschule
	LOS	O/OG	Beeskow	Gesamtschule „Albert Schweitzer“
Perleberg	OPR	O/OG	Neuruppin	Fontane-Gesamtschule

Frage 6: Welche gymnasialen Standorte werden von der Ausnahmeregelung für Gymnasien (40 Schüler in der GOST) bzw. für Gesamtschulen mit GOST (neues Ü11-Verfahren) aktuell bzw. zukünftig profitieren? (Bitte genaue Auflistung)

Zu Frage 6: Das Ü 11-Verfahren ist in den Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation für die Schuljahre 2007/08 bis 2009/10 vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe schon zum Schuljahr 2008/09 verändert worden. An Gymnasien entfällt eine Prüfung der Schülerzahlen bei der Einrichtung der Jahrgangsstufe 11. Hier entscheidet sich der Bestand des Schulstandortes einschließlich der gymnasialen Oberstufe mit der Einrichtung von Klassen in der Jahrgangsstufe 7. An Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien reicht es jetzt aus, wenn sich ca. eine Woche vor den Sommerferien mindestens 50 Schülerinnen und Schüler mit einer Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe angemeldet haben, während zuvor 50 Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag des neuen Schuljahres für die Einrichtung einer Jahrgangsstufe 11 vorhanden sein mussten. Die Zahl der Anmeldungen verringert sich erfahrungsgemäß bis zum Schuljahresbeginn, weil eine Reihe von Schülerinnen und Schülern andere Optionen wahrnimmt, z. B. indem sie eine Berufsausbildung beginnen. Darüber hinaus sieht die Regelung jetzt vor, dass in Ausnahmefällen auch mit weniger als 50 Anmeldungen eine Jahrgangsstufe 11 eingerichtet werden kann, wenn weder eine andere Gesamtschule noch ein anderes berufliches Gymnasium für einen erheblichen Teil der Schülerinnen und Schüler zumutbar erreichbar ist. Mit der neuen Regelung werden die Bedingungen zur Einrichtung einer Jahrgangsstufe 11 also an allen Schulformen erleichtert. Gleichzeitig steht für alle Beteiligten, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, jetzt zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt fest, ob an einer Schule eine Jahrgangsstufe 11 eingerichtet werden bzw. an welcher anderen Schule der Besuch der gymnasialen Oberstufe gegebenenfalls erfolgen kann. Da das bisherige Ü 11-Verfahren für die Einrichtung einer Jahrgangsstufe 11 die Zahl der tatsächlich vorhandenen Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag zur Grundlage hatte, besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein vollständiger Überblick darüber, welche Schulen im Schuljahr 2008/09 von der neuen Regelung profitieren. Eine derartige Aussage kann nur für das Gymnasium Wittenberge und die beruflichen Gymnasien in Wittenberge und Werder getroffen werden, da sie schon vor den Sommerferien weniger als 50 Anmeldungen zu verzeichnen hatten. Für ersteres entfällt die Prüfung, für die beiden anderen Schulen wurde eine Ausnahme genehmigt, weil sie einen sehr großen Einzugsbereich zu versorgen haben. Die neue Regelung des Ü 11-Verfahrens wird voraussichtlich auch zum Schuljahr 2009/10 gelten. Wie oben dargestellt, können fünf Gesamtschulen keine Jahrgangsstufe 11 einrichten und werden im Schuljahr 2009/10 in Oberschulen gewandelt. Angaben darüber, welche Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien künftig von der neuen Regelung

profitieren, sind derzeit nicht möglich. Eine Entscheidung über die Einrichtung von Jahrgangsstufen 11 im Schuljahr 2009/10, ggf. auch durch Ausnahmegenehmigungen, erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt im Zuge von Einzelfallprüfungen.

Gymnasien, die am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2008/09 teilgenommen haben

Schulamt	Kreis	Schulform	ort	kurzname
Brandenburg	BRB	OG	Brandenburg a.d. Havel	OG Grasow Brb
		OG	Brandenburg a.d. Havel	OG Brecht Brb
		OG	Brandenburg a.d. Havel	OG Saldern Brb
	P	OG	Potsdam	Humboldt PDM
		OG	Potsdam	OG Helmholtz Pdm
		OG	Potsdam	OG Leibniz Pdm
	HVL	OG	Potsdam	OG Einstein Pdm
		OG	Nauen	OG Goethe Nauen
		OG	Falkensee	OG Meitner Falkensee
	PM	OG	Rathenow	OG Jahn Rathenow
		OG	Dallgow-Döberitz	OG Curie Dallg.Döb.
		OG	Belzig	OG Fläming Belzig
		OG	Treuenbrietzen	OG Treuenbrietzen
		OG	Beelitz	OG Bein Beelitz
		OG	Kleinmachnow	OG Weinberg Klm
Cottbus	CB	OG	Werder (Havel)	OG Haeckel Werder
		OG	Michendorf	OG Michendorf
		OG	Teltow	OG Kant Teltow
		OG	Cottbus	Leichhardt CB
	EE	OG	Cottbus	Niedersorb. CB
		OG	Cottbus	Steenbeck CB
		OG	Elsterwerda	Elsterschloss
	OSL	OG	Herzberg (Elster)	Melanchthon Herzbg.
		OG	Finsterwalde	Sängerst. Fiwa
		OG	Lübbenau/Spreewald	Fahlisch Lübbenau
		OG	Senftenberg	Engels Senft.
	SPN	OG	Schwarzheide	Fischer Schwarzhe.
		OG	Forst (Lausitz)	Jahn Forst
		OG	Spremberg	Strittmatter Spremb.
		OG	Guben	Pestalozzi Guben
Eberswalde	BAR	OG	Cottbus	Pückler SPN
		OG	Bernau bei Berlin	Praetorius Bernau
		OG	Bernau bei Berlin	Bamim Bernau
		OG	Eberswalde	Humboldt Ebw.
	UM	OG	Eberswalde	Finow
		OG	Wandlitz	Wandlitz
		OG	Angermünde	Einstein Angerm.
		OG	Schwedt/Oder	Gauß Schwedt
		OG	Prenzlau	Scherpf Prenzlau
		OG	Templin	Templin
Frankfurt	FF	OG	Frankfurt (Oder)	IV Gauss FFO
		OG	Frankfurt (Oder)	Liebknecht FFO
	MOL	OG	Bad Freienwalde (Oder)	Brecht Bad Freienw.
		OG	Neuenhagen bei Berlin	Einstein Neuenh.
		OG	Strausberg	Fontane Strausbg.
		OG	Rüdersdorf bei Berlin	Heinitz Rüdersd.
	LOS	OG	Seelow	Seel. Höhen Seelow
		OG	Beeskow	Rouanet Beesk.
		OG	Eisenhüttenstadt	Schweitzer Ehst.
		OG	Fürstenwalde/Spree	Scholl Füwa
Perleberg	OHV	OG	Erkner	Bechstein Erkner
		OG	Gransee	Strittmatter Gransee
		OG	Oranienburg	Runge Or.bg.
		OG	Hohen Neuendorf	Curie H.Neuendf.
	OPR	OG	Hennigsdorf	Puschkin Hennigsd.
		OG	Velten	Bollhagen Velten
		OG	Oranienburg	L. Henriette Or.bg.
		OG	Neuruppin	Schinkel Nrp.
	PR	OG	Wittstock/Dosse	Wittstock
		OG	Kyritz	Jahn Kyritz
Wünsdorf	LDS	OG	Pritzwalk	Goethe Pritzw.
		OG	Perleberg	Arnold Perleberg
		OG	Wittenberge	Curie Wittenbg.
		OG	Lübben(Spreewald)	Gerhardt Lübben
	TF	OG	Luckau	Bohnstedt Luckau
		OG	Königs Wusterhausen	I. Fr. Wilhelm KW
		OG	Königs Wusterhausen	II Schiller KW
		OG	Eichwalde	Humboldt Eichw.
		OG	Ludwigsfelde	Curie Ludwigf.
		OG	Rangsdorf	Fontane Rangsd.
		OG	Jüterbog	Goethe-Schiller Jüt.
		OG	Luckenwalde	Friedrich Luckenw.
		OG	Blankenfelde-Mahlow	Kopernikus Blankenf.

Gesamtschulen, die am Ü 7-Verfahren für das Schuljahr 2008/09 teilgenommen haben

Schulamt	Kreis	Schulform	Ort	Kurzname
Brandenburg	P	G/O/OG	Potsdam	G/S/OG Goethe Pdm
		O/OG	Potsdam	O/OG Lenné Pdm
		O/OG	Potsdam	O/OG Steuben Pdm
		O/OG	Potsdam	O/OG Voltaire Pdm
		O/OG	Potsdam	O/OG Sport Jahn Pdm
	HVL	O/OG	Falkensee	O/OG Kant Falkensee
		O/OG	Rathenow	O/OG Bürgel Rathenow
	PM	O/OG	Kleinmachnow	O/OG Gorki Klm
Cottbus	CB	O/OG	Cottbus	1 Fontane CB
		O/OG	Cottbus	Laus. Sportschule CB
	SPN	O/OG	Burg (Spreewald)	Fontane Burg
	BAR	O/OG	Panketal	Röntgen Zepernick
	UM	O/OG	Schwedt/Oder	Talsand Schwedt
Frankfurt	FF	O/OG	Frankfurt (Oder)	Sportschule FFO
		O/OG	Frankfurt (Oder)	Hutten FFO
	MOL	O/OG	Müncheberg	Müncheberg
		O/OG	Strausberg	Meitner Strausbg.
	LOS	O/OG	Beeskow	Schweitzer Beeskow
		O/OG	Eisenhüttenstadt	3. Ehstd
Perleberg	OHV	O/OG	Oranienburg	Torhorst Or.bg.
		O/OG	Birkenwerder	Hildebrandt BKW
	OPR	O/OG	Neuruppin	Fontane Nrp.
		O/OG	Neustadt (Dosse)	Neustadt
Wünsdorf	LDS	O/OG	Zeuthen	Dessau Zeuthen
	TF	O/OG	Zossen	Scholl Zossen